

Ansicht sind, und zuletzt das Urteil der Synode von Sens vom J. 1528¹.

Es wäre nicht recht verständlich, dass der streng kalvinisch denkende Spanheim gegen Natalis und Maimburg 1686 eine 'Historia imaginum' schrieb², in der er beide beschuldigt, sie sprächen den 'Libri Carolini' die Autorschaft Karls ab, und Maimburg behaupten lässt, sie seien von einem Lutheraner 1549 gefälscht worden³, wenn wir nicht wüssten, dass dieser streitlustige Mann auch die Fabel von der Päpstin Johanna absolut festhalten wollte als prächtiges Streitmittel.

Eine ähnliche Kontroverse hatten etwas später miteinander der Züricher reformierte Theologe Heidegger⁴ und der Abt von Einsiedeln, August Reding⁵. Der Abt berief sich für seine Ablehnung auf die Anonymität der Tilletschen Ausgabe und darauf, dass der Codex der Vatikanischen Bibliothek einen andern Inhalt haben müsse, als der von 'Eli Phil' edierte; denn Eck sage, der Frankenkönig habe die Bücher geschrieben 'contra volentes tollere imagines'. Heidegger berief sich zum Zeugnis der Echtheit des 'Capitulare' oder der 'Libri Carolini', auf die alten Zeugnisse, auf ein jüngst gegen Maimburg abgegebenes Urteil der Sorbonne, und auf die beiden von Steuchus und Tillet genannten Manuscripte. Auch Reiskius⁶ wies in seinen 'Exercitationes historicae de imaginibus' 1685 auf das Zeugnis des Steuchus für die Echtheit des 'volumen luculentissimum'.

Der gelehrte französische Bischof Godeau⁷ nimmt im 5. Bande seiner 'Histoire de l'église', den er 1680 herausgab, eine sehr unbestimmte Stellung in unserer Frage ein. Wenn einige schrieben, Karl habe gegen das 2. Konzil von Nicaea 'un livre' gegen den Bilderkult an den Papst geschickt, so sei darauf die zuverlässigste Antwort diese: Das Konzil habe unter adoratio nicht Anbetung, sondern Verehrung verstanden. Die Annahme, in Frankfurt habe man dasselbe Konzil verurteilt, sei sehr zu bezweifeln. Etwas Positives führt Godeau nicht an.

1) Hefele, Konziliengesch. IX, 629. 2) Leyden, S. 450.

3) Maimburg a. a. O. IV, S. 23 schrieb nur, ein Lutheraner namens 'Eli Phil' habe sie ediert; vgl. Bayle, Dictionaire a. a. O. 364.

4) Tumulus Tridentini Concilii, Zürich 1690, II, 887. 5) Oecumenici Tridentini Concilii veritas inextincta. Einsiedeln 1684. S. 163, N. 6.

6) Jena, S. 45. 7) Paris, S. 612.